

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1859**

120 (6.10.1859)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-196509](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-196509)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 120. Donnerstag, den 6. October 1859.

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XVII. Band. (Ausgeg. d. 4. Octbr. 1859.) 35. Stück.

Inhalt:

- N^o 51. Regierungs-Bekanntmachung vom 29. September 1859, betreffend das dem John Gason in London ertheilte Patent auf Verbesserungen in den Apparaten und Mitteln zum Gerben, Färben und Extrahiren aus Stoffen des Pflanzen-, Thiers- und Mineralreichs.
- „ 52. Regierungs-Bekanntmachung vom 29. September 1859, betreffend das dem Lewis Wells Broadwell zu New-Orleans ertheilte Patent auf eine verbesserte Methode, Mählsleine zuzurichten.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. Die Bewerbungen um die erledigte Stelle des Wasserschout zu Brake sind bis zum 1. December d. J., bei der Regierung einzureichen.

Dabei wird bemerkt, daß die nähere Bestimmung des mit dieser Stelle zu verbindenden Dienst Einkommens vorbehalten bleibt, sowie daß nach der Instruction für den Wasserschout von demselben eine Caution von 1000 Gold zu bestellen ist.

Oldenburg, 1859 Sept. 30.

Erdmann.

Harrje.

2. Unter Bezugnahme auf die früher erlassenen Bekanntmachungen, betr. die Vertheilung der Geschäfte, macht das Amt ferner bekannt, daß von jetzt an Acte der freiwilligen Gerichtsbarkeit in allen drei Abtheilungen des Amtsgerichts nur am Donnerstag jeder Woche, von Morgens 10 Uhr an, eilige Fälle jedoch abgerechnet, werden aufgenommen werden.

Amt Zever, 1859 September 24.

v. Heimburg.

Lauts.

Convocation.

3. In Convocationsachen

wegen eines von den Beneficialerben des weiland Schiffers Johann Hinrich Fuls zu Hooksiel zu verkaufenden, zu Hooksiel belegenen Wohnhauses mit Gartengrund und eines im Hasen zu Hooksiel liegenden Kuffschiffes „Frau Catharina“

werden zur definitiven Regulirung der Masse und auf ferneren Antrag der Convocanten auch die jetzigen Inhaber der in den Proclamen des vormaligen Landgerichts Zever vom 24. Juli 1858, -- bekannt gemacht in den Oldenburgischen Anzeigen vom 22. August und 5. September 1858 unter lit. f. gedachten Ansprüche

und Forderungen hierdurch aufgefordert, dieselben noch nachträglich durch hier zugelassene Anwölde in dem auf den 21. November d. J. angeetzten Termine anzugeben, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls bei der künftigen Vertheilung der hier im Depositem befindlichen Kaufgelder für die obgedachten Immobilien auf sie keine Rücksicht wird genommen werden.

Termin zur Abgabe des, einmal in den Oldenburgischen Anzeigen bekannt zu machenden, Präklusivbescheides ist auf

den 5. December d. J.

angesezt worden.

Uebrigens wird bemerkt, daß anscheinend die Kaufgelder nicht einmal zur Befriedigung der ingrossirten Gläubiger ausreichen werden.

Varel, aus dem Obergerichte, 1859 Sept. 20.

v. Finckh.

Caesar.

Immobilien=Verkäufe.

4. Die Erben des weil. Hausmanns Gerd Behrens Scheer, zum Wiardergröden, als:

1. Laette Margarethe geb. Scheer, Ehefrau des Hausmanns Hilarius Oltmanns zum Wiardergröden,

2. Heinrich Habben,

3. Wiemke Elise Henriette, } Scheer,

und Namens der ad 2 und 3 genannten, deren Vormund Hausmann Willm Heings Willms zu Euckwarfe, beabsichtigen die zum Nachlasse ihres weil. Erblassers G. B. Scheer, gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein zum Wiardergröden belegenes Landgut, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Backhause, 68 Matten 121 □ R. 74 □ Fuß Landes neuer Maasse, einschließlich der Obst- und Gemüsegärten, 15 Kirchensitzen und 23 Begräbnisstellen, in der Kirche resp. auf dem Kirchhofe zu Wiarden.

Dasselbe wird begränzt im Osten vom Fahrwege, im Süden vom Hohenstiefferseltiefe, im Westen von J. H. Dnnen, G. Dnnen, C. Mienietz, M. F. Albers und Harten Ländereien, und im Norden von den Ländereien des Hausmanns Friß Dirks,

2. eine von dem früheren Hausmann Iste Hinrich Hayen in Zever als Besitzer gewisser im Wiardergröden belegenen 14 Gassen Landes jährlich zu zahlende Erbpacht zum Betrage von 17 \mathcal{P} 66 grote Gold

3. eine von demselben wegen eines im Kirchspiele St. Soost am Hohenstiefe belegenen Matt Landes jährlich zu zahlende Erbpacht zum Betrage von 5 " " " " Gold und 2 \mathcal{P} 18 grote Cour.,

Theilungshalber öffentlich meistbietend durch den Rech-

nungssteller Jürgens zu Hohenkirchen verkaufen zu lassen.

Dem gestellten Antrage gemäß werden nunmehr alle Diejenigen, welche an die zu verkaufenden Immobilien und Erbpachtsberechtigungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert, sich dieserhalb am

24. October d. J.

anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Zugleich wird Termin zum Verkaufe auf den
2. November d. J.

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg“ in Zeven angesetzt.

Präklusivbescheid erfolgt am 27. t. M.

Zeve, 1859 September 12.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

J ü r g e n s.

M e i n a r d u s.

5. Die Erben der Wittve des weil. Gastwirths Johann Heeren Benters, Anna Margarethe geb. Freerichs in Zeve, als:

1. deren Kinder erster Ehe:

- a. Debora Christine geb. Ennen, Ehefrau des Hausmanns Gerhard Anton Bruno Jürgens zu Werdum, Gemeinde Hohenkirchen,
- b. Dirk Behrens Ennen, Hausmann zu Werdum, Gemeinde Hohenkirchen,
- c. Fette Sophie geb. Ennen, Ehefrau des Ladens Edo Freerichs zu Sengwarden,

2. deren Kinder zweiter Ehe:

- a. Anna Maria geb. Dnken, Ehefrau des Lehrers Johann Heinrich Wilhelm Eichhoff in Zeve,
 - b. Catharine Margarethe Dnken in Zeve,
- beabsichtigen die zum Nachlasse ihrer weil. Erblasserin gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein an der Schlachte in Zeve belegenes, mit Krugerpachtsberechtigung versehenes, und zur Wirthschaft eingerichtetes Haus; begränzt im Osten vom Sieltiefe, im Norden von Lohgerber Bunting Gründen, im Westen von Lohgerber Bunting, Bäcker Tiarks und Seiler Möhlmann Gründen, und im Süden von der Straße und Bäcker Tiarks Gründen;

und

2. einen bei der Kampputte in Zeve belegenen Garten, begränzt: im Osten von Geheimhofsrath Jürgens Erben Garten, im Norden von Kaufmann Mammen Garten, im Westen von Apotheker Georgi Erben Garten, und im Süden von Buscher Erben Garten;

öffentlich meistbietend durch den Rechnungssteller Jürgens zu Hohenkirchen verkaufen zu lassen.

Dem gestellten Antrage gemäß werden nunmehr alle Diejenigen welche an die zu verkaufenden Immobilien dingliche Ansprüche insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, hierdurch aufgefordert sich dieserhalb am

21. November 1859

anzumelden bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Zugleich wird Termin zum Verkaufe auf den

26. November 1859

Nachmittags 3 Uhr im „Hof von Oldenburg“ in Zeve in Zeve angesetzt.

Präklusivbescheid erfolgt am 24. November 1859.
Zeve, 1859 September 27.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

M e y e r.

R e l i n g.

Testaments-Gröffnung.

6. Das vor dem hiesigen Stadtmagistrate errichtete Testament des Rechnungsstellers Bruns hieselbst und der kürzlich verstorbenen Ehefrau desselben, Christiane geb. Christians, soll, soweit es die Verfügungen der Letzteren betrifft, am

13. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem hiesigen Amtsgerichte veröffentlicht werden.

Zeve, 1859 September 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

M e y e r.

M e i n a r d u s.

Verpachtungen.

7. Der aus den Kirchspielen Sengwarden und Fedderwarden in diesem Jahre zu liefernde Binshafen, 71 Tonnen, soll am

10. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte öffentlich verpachtet werden.

Amte Zeve, 1859 September 22.

J. B.

v. H a r t e n.

L a u t s.

8. Der Landmann Freerich Nehlen Liaden, zum Nahrdom, will seine daselbst belegene Landstelle, welche gegenwärtig von Anton Janssen Albers und Johann Hinrich Hinrichs benutzt wird, bei folgenden Abtheilungen:

1. den von A. J. Albers jetzt benutzten Theil der Behausungen mit dem dabei befindlichen Obst- und Gemüse-Garten, drei Matten Grünland zum Fennen und zwei Matten Landes zum Mähen,
2. den von J. H. Hinrichs jetzt benutzten Theil der Behausungen mit dem dabei befindlichen Obst- und Gemüse-Garten und einem Matt Grünland zur Weide für eine Kuh,
3. einen im Grünen liegenden Kamp, pl. m. 2 Matten, worauf in diesem Frühjahr für 20 Epha. Dünger gefahren ist, zum Fennen oder als Pflugland,
4. einen Kamp, pl. m. 4 Matten groß, zum Gebrauch entweder als Pflug- oder Fenn-Land,
5. ein Landstück, 6 Scheffel Rocken-Einsaat groß, zum Gebrauch als Pflugland,

am **Freitage, den 7. October d. J.,**

Nachmittags drei Uhr, im Wirthshause zum Blumenkohl zum Antritt auf nächsten Mai auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Zeve, 1859 September 27.

v. C o l l i n.

9. Am Sonnabend,

October 8. d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, werden im Bremer Schlüssel, hieselbst, 10 Gras Landes, am Hooßwege, und 8 Matten — zur Zeit von Hr. Freese benutzt — bei Moorwarfen, zur öffentlichen Verpachtung kommen.

H. W i e b e n.

10. Der Kaufmann G. F. Fooker will am Sonnabend, den

8. October d. J.,

Abends 6 Uhr, in H. C. Zühlfs Wirthshause zu Hooftiel, 12½ Matten Pflugland, in 5 Abtheilungen, bei Langengroden und 8 Grafen Grünland, beste alte Fettweide, im Pakenser-Groden gelegen, sofort resp. Mai 1860 anzutreten, auf ein oder mehrere Jahre verheuern; wozu Heuerlustige einladet

Hooftiel 1859.

H. C. S i d d e n.

11. Der Herr Gemeindevorsteher J. H. Kieniets zu Groß-Elmsenhausen, als Vormund über weil. H. G. Hinrichs Kinder, will die seinen Pupillen gehörige, zu Pakens belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Haus, Garten und 1½ Matten Landes, am

11. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr, in Frau Wittive Sicken Wirthshause zu Pakens,

auf 1 Jahr vom 1 Mai 1860 bis dahin 1861 öffentlich meistbietend verheuern lassen.

Da das Haus zu zwei Wohnungen eingerichtet ist, so wird zuerst jede Wohnung mit der Hälfte des Gartens, dann die eine Wohnung mit der Hälfte des Gartens und den 1½ Matten Landes, zum Aufsatze kommen. Es wird jedoch auch eine Verpachtung des Ganzen zusammen und den 1½ Matten Landes besonders versucht werden.

Heuerliebhaber werden hiermit eingeladen.

Hooftiel, 1859 October 3.

K e h m e i e r.

12. Der Herr Hausmann G. H. Gerdes, zu Abbickenhausen, läßt seine beim israelitischen Friedhofe belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Bohnhaus, Scheune, Garten und pl. m. 20 Matten Hamm- und Geesland am

Donnerstage, den 13. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Herrn Kaufmanns Aren Behausung zum Antritt auf 1. Mai 1860 verpachten.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß das Geesland größtentheils gut gepflügt und geggert ist.

Sever, 1859 October 4.

G. L. L h i e m s.

Bergantungen.

Füllen- und Pferde- Verkauf.

Der Pferdehändler Hayen hieselbst, läßt am Sonnabend, den 8. October d. J.,

Morgens 10 Uhr anfangend, bei seiner Behausung:

25—30 Stück gute Saug- und Enter-Füllen, auch mehrere gute Arbeits-Pferde,

durch den Unterzeichneten meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1859 Sept. 22.

v. C ö l l n.

Holz-Verkauf in Hooftiel am Sonnabend, den 8. October.

ca. 80,000 Fuß Dielen, in diversen
1½", 5/4", 1 u. 1½", Längen u.
1500' Michelholz Breiten,
7—5", 6—4", 4—4" trocken und
4—3" und 3—3" schön.

Sparrholz und Punter,
ferner ca. 80 Schock 18füßige Mittel-
und Mühlenlatten,

sollen am Sonnabend, den 8. October, Nachmittags 2 Uhr, auf Ordre des Herrn H. J. Lubinus, für Rechnung dessen, den es angeht, hier am Hafen öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Die Bootfahrt nach Tever ist wieder hergestellt, mithin der Transport leicht zu ermöglichen.

Hooftiel, Sept. 27. 1859.

Gerriets,
Makler.

15. Der Vormund über weil. Edo Janssen Peyer Kinder läßt am

10. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, den Nachlaß der weil. C. J. Peyer Wittve zur Kopperhörner-Reihe, als:

Eische, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Eschschrank, 1 Schreibpult, 1 halbklafige Wanduhr, 2 vollständige Betten, 1 Koffer, 1 Urnichte, einige Kisten, eiserne Töpfe, zinnerne Kaffeekannen, kupferne Kessel, Manns- und Frauenkleidungsstücke, etwas Speck und Fett, einige Gartenfrüchte, 2 gahre Rindshäute, 1 milchgebendes Schaaf u. c.

ferner: 1 Kalklupe, 1 Lohlupe u.

öffentlich meistbietend verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Zugleich wird nach beendigtem Verkaufe eine Wohnung von jetzt an bis Mai 1860 zur Verpachtung aufgesetzt.

Neuende.

Janssen, Aukt.

Siel-Sachen.

16. Die diesjährige Reinigung des Mariensielers Bimentiefs, vom s. g. herrschaftlichen Tief bei Upjever bis zum Mariensiel, sowie die Reinigung des s. g. Stinktiefs soll am

Donnerstage, den 6. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in B. B. Gerdes Wirthshause in Schortens öffentlich mindestdfordernd verdungen werden.

Mariensiel, den 29. Sept. 1859.

G. B. L o b e,
Sielgeschworener.

17. Die diesjährige Reinigung des Bandlersfieler Binnentiefs von Kopperhöfen bis zur Mündung in das Mariensfieler Binnentief, ebenso die Reinigung des Zuggrabens vom Altenhoff bis zur Mündung in das Mariensfieler Binnentief, soll am

Freitage, den 7. October d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, in Peters Gasthause hieselbst, öffentlich mindesterfordernd verdingen werden.

Mariensfiel, den 29. September 1859.

G. B. L o h e,
Sielgeschworener.

Notifikationen.

18. Die Benutzung des grünen Weges zwischen Renndorf und Schreiersort von allen Denjenigen, die dazu nicht berechtigt sind, werde ich jetzt nicht länger dulden und die Betreffenden vorkommenden Falls dem Amte zur Bestrafung anzeigen.

Schreiersort, 1859 October 3.

J. H. B r ö r e n.

19. Ich habe eine beim Judenkirchhof belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus, in zwei Wohnungen eingetheilter, Behausung und 3 Matten Landes für 800 Thlr. Gold unter der Hand zu verkaufen, von welchem Kaufpreise 400 Thlr. Gold verzinslich stehen bleiben können. Die beiden Wohnungen können auf Wunsch auch geschieden, jede mit 1½ Matten Landes, verkauft werden und würden dann in einer jeden derselben 200 Thlr. Gold stehen bleiben können.

Sever, 1859 October 4.

H ü m m e.

21. Das den Erben der verstorbenen Wittve Duden auf der Schlacht gehörige Haus nebst Garten soll unter der Hand verkauft werden und wollen etwaige Liebhaber sich bis zum 15. dieses Monats bei dem Seiler Koss hieselbst einfinden, um zu contrahiren.

Sever, 2. October 1859.

J. G. M a m m e n.

22. Eine große Auswahl solide gearbeiteter

„Bruchbänder“

sowohl einfache als doppelte, für Kinder und Erwachsene, ferner: **Suspensors** zc. empfiehlt den Herren Aerzten zc. zc. angelegentlichst

Sever. Adolph Kühn.
(Schlachtstraße.)

23. Zu Kauf gesucht. Eine 60—70 Fuß lange, nicht zu alte Liguster- oder Hagedornhecke. Von wem? ist zu erfragen beim Gastwirth Hinrichs an der Schlachte in Sever.

Ausverkauf.

Von Tuchen, Buckskins, Winterstoffen zc. zc. bedeutende Auswahl; pr. compt. 10 pCt. Rabatt.

Kfm. C a s s e n s
in Wüppels.

25. Freitag, den 7. October,

Frauenverein.

D. W.

26. **Hirschlederne und Gummi-Sofenträger, dauerhaft und fein, empfiehlt in sehr großer Auswahl**
Sever. Adolph Kühn.

B e r e i n

zur

Verbesserung der Pferdezucht

für

Severland und Kniphausen.

Die Verloosung der für dieses Jahr angekauften Füllen findet am

Sonnabend, den 8. October d. J.,
im Gasthose zum schwarzen Adler in Sever statt, wo auch am genannten Tage nach § 4 der Statuten von den Besitzern die Gewinnstücke aus früheren Jahren der Commission vorzuführen sind.

Die noch nicht eingezahlten Actien sind vor Beginn der Verloosung zu entrichten, widrigenfalls nach §. 7 der Statuten verfahren wird.

Die Vereinsmitglieder werden gebeten, spätestens 9 Uhr an Ort und Stelle zu sein, wie auch die Gewinnstücke um diese Zeit vorzuführen.

Fernere Theilnahme am Verein wird gern gesehen.
Sever, 30. September 1859.

Namens der Commission:

J. G. M a m m e n.

Geräuchertes Nagelholz

ist wieder vorräthig bei

C. W. Josephs. Schlachtstraße.

29. 6 Matten Landes in der Kleiburg habe ich im Auftrag auf drei Jahre zum Beweiden zu verpachten.
Sever, 1859 October.

J. R i c k l e f s.

30. Von Hamburg empfang ich eine kleine Partie schönen **Säerocken**, 127 Pfd. schwer, den ich a Scheffel 1¼ Thlr. pr. Comptant verkaufe.

Sever. U. G. R i e n i e t s.

Gezogene und gegossene Lichte sind vorräthig. Auch nehme ich Talg in Tausch an.

C. W. Josephs.
Schlachtstraße.

31. Die neuesten Pariser Modelle von Hüten, Hauben und Coiffüren, sowie eine reichhaltige Auswahl Bänder, Blumen und Seidenstoffe trafen dieser Tage ein.

D. Altona.

Vergantung.

32. Am Donnerstage, den

13. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, werde ich eine von Krageroe angekommene im Hafen zu Carolinensiel lagernde Ladung von 1000 Stück Sparrhölzern von 8 bis 50 Fuß Länge auf Zahlungsfrist daselbst verkaufen; wozu zahlungsfähige Käufer hiedurch eingeladen werden.

Wittmund, den 3. October 1859.

H o r n e m a n n,

Auct.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Söhne in Sever.